

Niederschrift

über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses



Sitzungs-Nr.: **RPA/006/20-25**
Sitzungs-Tag: **23.01.2023**
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt 6, Sitzungssaal
"Alte Waage"**

Beginn der Sitzung: **18:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **19:15 Uhr**

Vorsitzender:

Wellsow, Viola

CDU:

Giefers, Raimund
Grewe, Ursula
Neu, Walburga
Spiegel, Linnea

SPD:

Beineke, Elisabeth
Robrecht, Jutta

Vertretung für D. Multhaupt

Bündnis90/DIE GRÜNEN:

Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike
Knobloch, Peter

UWG/CWG:

Bargholt, Detlef

Liste Zukunft:

Heilemann, Stefan

Als Gast nimmt teil:

Hengelbrock, Manfred

Firma Accura Janos

Von der Verwaltung nehmen teil:

Schlenhardt, Dominik

Tagesordnung

Drucksache Nr.

Öffentliche Sitzung

1. Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Brakel zum 31.12.2021

0597/2020-2025

Steuerberater/Dipl.Kfm.M. Hengelbrock / Dominik Schlenhardt

Die Ausschussvorsitzende **Viola Wellsow** begrüßt Herrn **Manfred Hengelbrock**, Kämmerer **Dominik Schlenhardt** sowie die Ausschussmitglieder.

Gegen Form und Frist der Einladung ergeben sich keine Bedenken, so dass die Vorsitzende die Beschlussfähigkeit feststellt.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

1. Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Brakel zum 31.12.2021

0597/2020-2025

Steuerberater/Dipl.Kfm.M. Hengelbrock / Dominik Schlenhardt

Die Ausschussvorsitzende **Wellsow** führt kurz in den Tagesordnungspunkt ein und übergibt das Wort an Herrn **Hengelbrock**.

Herr **Hengelbrock** geht zunächst auf die wesentlichen Eckpunkte des Jahresabschlusses 2021 in Form von Eigenkapital, Bilanzsumme und Jahresergebnis ein. Anschließend werden die einzelnen Positionen der Aktivseite der Bilanz erläutert.

Zum Anlagevermögen ergibt sich von Ratsherrn **Heilemann** die Nachfrage, inwiefern das Gutachten zum Waldvermögen bereits erstellt ist. Herr **Schlenhardt** erläutert, dass dieses zum Jahresbeginn fertiggestellt sein sollte.

Anschließend werden die Positionen der Passivseite beleuchtet, wobei Herr **Hengelbrock** insbesondere auf die Ausgleichsrücklage, die Pensionsrückstellungen sowie die Verbindlichkeiten eingeht.

Im Rahmen der Ergebnisrechnung geht Herr **Hengelbrock** anschließend intensiv auf die „coronabedingten Belastungen“ ein, welche als außerordentlicher Ertrag eine Besonderheit des Jahresabschlusses darstellen.

Weiterhin weist er darauf hin, dass die bisher im Kommunalunternehmen KUBRA vereinnahmten Fördergelder der Maßnahme „Kirchplatz Brakel“ mit Abschluss der Maßnahme im Jahr 2022 in den städtischen Haushalt

transferiert werden müssten. Eine Auswirkung auf das Jahresergebnis 2021 habe dieser Vorgang aber nicht.

Ratsherr **Giefers** bittet um Erläuterung, wie es zu einer Abnahme bei der Grundsteuer B kommen könne. Dies solle im Anschluss an die Sitzung geklärt werden.

Bezugnehmend auf die abgelaufenen Jahre seit der Einführung des NKF weist Ratsherr **Heilemann** auf die stets besser ausfallenden Jahresergebnisse hin. Diesbezüglich erläutert Herr **Schlenhardt** die individuellen Schwierigkeiten im Rahmen der Haushaltsplanung, insbesondere beim Gewerbesteueraufkommen. Herr **Hengelbrock** bestätigt, dass die Stadt Brakel mit ihrer Ausgleichsrücklage im interkommunalen Vergleich sehr gut dastehe. Die Frage von Ratsherrn **Heilemann** bezüglich der Bürgerschaft für das Darlehen an die WWE beantwortet Herr **Schlenhardt** dahingehend, dass diese Mittel durch den Eigenbetrieb zur Verfügung gestellt worden seien und deshalb nicht im städtischen Abschluss aufgeführt sind.

Ratsfrau **Hogrebe-Oehlschläger** bittet um Nennung der mit dem Betrieb des Impfzentrums einhergehenden Erträge vom Kreis Höxter, welche sich auf insgesamt ca. 200 T€ belaufen.

Abschließend regt Ratsherr **Giefers** die Prüfung einer Neubewertung des Ackerlandes an, um hier eventuelle Wertsteigerungen feststellen zu können.

Herr **Hengelbrock** gibt abschließend den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der INTECON ab.

Die Ausschussvorsitzende **Wellsov** dankt Herrn Hengelbrock für seinen aufschlussreichen Bericht zum Jahresabschluss und bittet den Ausschuss abschließend um Abstimmung zum Tagesordnungspunkt gemäß Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss übernimmt den Prüfbericht und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der INTECON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Niederlassung Bad Oeynhausen, vom XX.XX.2021

2.

In die Prüfung des Jahresabschlusses sind Entscheidungen und Verwaltungsvorgänge aus delegierten Aufgaben gemäß § 103 Abs. 1 Satz 2 GO.NRW einbezogen worden. Der Rechnungsprüfungsausschuss übernimmt diesen hierzu von der INTECON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Niederlassung Bad Oeynhausen, gefertigten Prüfungsbericht vom XX.XX.2021

3.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt **einstimmig** dem Rat der Stadt Brakel:

- a) die Feststellung des Jahresabschlusses 2021 vom 20.12.2022,
- b) die Zuführung des Jahresüberschusses von 1.294.198,30 € in die Ausgleichsrücklage und
- c) die vorbehaltlose Entlastung des Bürgermeisters.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt die Vorsitzende Wellsow ihre letzte Sitzung als Vorsitzende.

gez. Unterschriften:

Viola Wellsow
(Vorsitzende)

Dominik Schlenhardt
(Schriftführer)